

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch

Neue Sonnenbrille?

Jetzt bei uns beraten lassen und die neusten Trends entdecken.




Neumarkt 2, 5200 Brugg
056 441 30 46
bloesser-optik.ch

bloesser
Brillen & Kontaktlinsen



Hausen: Regional zeigt, wer auf dem Ruwiro-Areal wirkt

(A. R.) – Bekanntlich investierte die Müller + Spring AG zusammen mit dem Kauf des 4700 m² grossen Ruwiro-Areals insgesamt gegen 11 Mio. Franken in ihre neue Geschäftsliegenschaft. «Dass wir mit unserem Unternehmen nach Hausen gezogen sind, wissen mittlerweile die meisten – welche spannende Firmen hier sonst noch tätig sind, ist aber vielen oft eher weniger bekannt», meinen Stefano (L.) und Ulrich Müller. Stimmt – was Regional veranlasst hat, die Betriebe vor Ort einmal alle vorzustellen – wer auf dem Ruwiro-Areal wirkt, zeigen die

Seiten 4 + 5



Windisch: Heisse Honda-News bei Urech Motos

WIR FREÜEN UNS AUF DICH
BIKE SNOWSPORTS SHOP
no limit

Gratis ohne Anmeldung

Sennhütten 2026

Test-Weekend für Bikes, eBikes, Gravel und Roadbikes

Sa 30.5.26 11-16 Uhr | POSH CYCLES, SCOTT, BIXS, AMFLOW, BERGSTROM
So 31.5.26 10-16 Uhr

Sennhütten, 5078 Effingen | no-limit.ch

(A. R.) – Die CB750 Horne links ist eines der erfolgreichsten und preiswertesten Allrounder-Naked-Bikes – und die XL750 Transalp rechts eine tolle Reise-enturo, die Alltagskomfort und Tourtauglichkeit bestens verbindet. «Jetzt sind diese Modelle bei uns auch mit der innovativen E-Clutch erhältlich», freut sich Marcel Urech. E-Clutch? Auch dazu mehr auf der

Zweirad-Seite 6

Nächstes Regional am Dienstag, 2. Juni

Am Dienstag nach Pfingsten, dem 26. Mai, erscheint kein Regional. Demnach wird die nächste Ausgabe wieder am Dienstag, 2. Juni, publiziert. Auf das Verständnis der geschätzten Leser- und Kundschaft zählend, verbleibt

Andres Rothenbach, Regional-Verleger

Relax-Zone: Profitieren Sie von Sonderrabatt %%%



MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

Wir bauen Küchen!

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 483 64 10

Dein Bioladen für mehr Genuss!

mit 3200 Bioprodukten

Buono

Delikatessen & Biofachhandel
Altstadt Brugg www.buono.ch

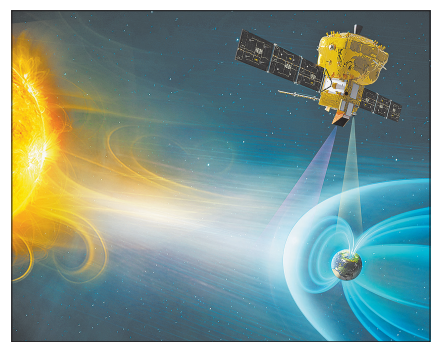
«Smile» lacht dank den «Augen» der FHNW

Heute um 5.52 Uhr schoss der Satellit ins All – und die Fachhochschule fieberte und feierte mit

(T. O. / A. R.) – Lief alles nach Plan, wurde heute Dienstag, 19. Mai, um 5.52 Uhr Schweizer Zeit der Satellit «Smile» vom europäischen Weltraumhafen in Französisch-Guayana gestartet. Die finale Destination ist jener Orbit, wo der Satellit jeweils in rund 48 Stunden die Erde in elliptischer Form umrundet.

Erst musste der Start wegen technischer Probleme um sechs Wochen verschoben werden. Nun können die beteiligten Forschenden der Hochschule für Informatik FHNW und der Hochschule für Technik und Umwelt FHNW (hoffentlich) aufatmen. «Smile» steht für «Solar wind Magnetosphere Ionosphere Link Explorer» und ist eine Weltraummission der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) und der Chinesischen Akademie der Wissenschaften (CAS). Das Ziel: Das Weltraumwetter besser verstehen und damit zum einwandfreien Funktionieren unserer GPS-Navigation beitragen.

Die FHNW entwickelte die «Augen»
Wenn der «Smile» ins All blickt, tut er das auch dank der FHNW. Sie ist massgeblich an der Realisierung des anspruchsvollsten Teleskops (SXI) beteiligt: also an den «Augen» der Mission. Diese Augen sind hochsensibel. SXI ist eine Weltraumkamera, die mithilfe von Weitwinkel-Messsystemen den magnetischen Schutzschild der Erde in Röntgenbildern sichtbar macht. Unter der Leitung von Säm Krucker, Astrophysiker und Dozent an der Hochschule für Informatik FHNW, arbeiteten die Forschenden Hand in



Installation der Radiator-Transportvorrichtung nach erfolgreichem Abschluss des SXI-Vibrationstests. Von links: Master-Student Hochschule für Technik und Umwelt Florian Würz, Hans-Peter Gröbelbauer und Olivier Studer (rechts). Rechts: Die Mission des Satelliten «Smile» ist es, die Wechselwirkung zwischen dem Sonnenwind und der Magnetosphäre der Erde zu untersuchen.

Hand mit den Kolleginnen und Kollegen der Hochschule für Technik und Umwelt FHNW zusammen. Letztere waren für das Kühlsystem des SXI verantwortlich (Leitung: Hans-Peter Gröbelbauer). Ein unscheinbar wirkendes, rechteckiges Panel von etwa 30 x 40 Zentimetern Grösse birgt ebenfalls Hightech. Es führt gezielt Wärme ab und stellt sicher, dass das SXI-Teleskop unter extremen Bedingungen im All zuverlässig funktioniert. Das Team arbeitet bereits an Missionen von morgen, den ESA-Weltraumprojekten Envision und Arrakis. Auch das zeigt, was immer noch zu wenig bekannt ist: Die FHNW ist ein wichtiger Player in der internationalen Raumfahrt – und Brugg-Windisch steckt in erstaunlich Vielem, was hoch über unseren Köpfen kreist.

obrist
BERNINA-NÄHCENTER

Brugg & Frick
www.naehkultur.ch

made to create **BERNINA**



Bausort
die Recycling Oase

bausort.ch

Sperrgut-Annahme für jedermann

Jeden Samstag 08:00 - 12:00 Uhr

Tel. 056 444 06 92
Industriestr. 2 | 5242 Birr

GASTHOF- FESTSAAL- GARTENWIRTSCHAFT
SCHENKENBERGERHOF

Gässli 4 · Thalheim · schenkenbergerhof.ch

Am 21. Mai:
(wie jeden 3. Donnerstag im Monat)

Rindstartar
mit Cornichons, Kapern, Ei, Zwiebeln, Toast und Butter

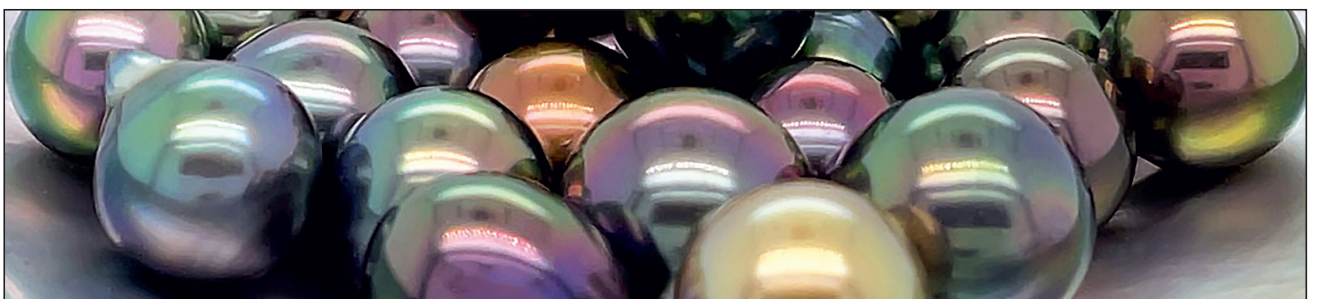
à discrétion für Fr. 31.–

Reservation: 056 443 12 78

bewegungsraume - brugg.ch

Gaga & Bodywork
So 24. Mai, 10 – 16
Kosten: Fr. 100.– / 150.–
Leitung: Tanja Saban und Marina Rothenbach 076 364 80 15

Yoga und DayDance
Sa 20. Juni, 9 – 12 Uhr
Kosten: Sliding scale Fr. 50.– bis 70.–
Leitung: Ursina Burger und Marina Rothenbach
Info und Anmeldung: marina@marinasilvia.net ursina@jetzt-do-si.ch



PERLEN, FARBSTEIN- & DIAMANTSCHMUCK

Duo-Ausstellung mit Gabriele Kulstrunk

Preise, die begeistern! Warum mehr bezahlen? Kaufen Sie direkt beim Importeur. Keine Zwischenhändler, keine Aufschläge. Profitieren Sie von unschlagbaren Angeboten!

HOTEL LINDE BADEN Mellingerstrasse 22
Ausstellung Karin Müller im 1. Stock
Offenes Atelier Gabriele Kulstrunk im EG

FREITAG 29. MAI 12:00 – 20:00 UHR
SAMSTAG 30. MAI 11:00 – 19:00 UHR

Karin Müller
Direktimport und Verkauf von Südsee-, Tahiti- und Süswasser-Kulturperlen, Farbstein- & Diamantschmuck

Perlenspezialistin
Hauptstrasse 13, 5037 Muhen
Mobile 079 699 25 52
info@perlenunikate.ch
www.perlenunikate.ch




140 YEARS OF INNOVATION



DER NEUE ELEKTRISCHE GLC.

Willkommen zu Hause.

Mercedes-Benz



GLC 400 4MATIC with EQ Technology, 489 PS (360 kW), 15,8 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie: B.

Robert Huber AG | Mülligerstrasse 40 | 5210 Windisch | 056 460 21 21 | info@roberthuber.ch | roberthuber.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter **Tel. 078 770 36 49**

Brugg: Bahn frei für die Live-Vertonung von «The General»

Am Fr 22. Mai um 20.15 Uhr sowie am So 24. Mai um 11 Uhr ist im Odeon die Live-Vertonung von «The General» zu hören – dies im Rahmen des Bahnfestivals Brugg (siehe auch S. 7). Im Film spielen ein Lokführer und seine Lokomotive die Hauptrollen – ein einmaliges Slapstick-Feuerwerk. Lukas Kuprecht (drums) und Stephan Filati (voice, guitar) untermalen den Film mit passender Musik und mit Songs aus der amerikanischen Musikgeschichte, die von Zügen erzählen.

MALER-EXPRESS



Grégory Tosic
Hüttenmattweg 15
5213 Villnachern
T 056 241 16 16
M 079 668 00 15
info@maler-express.ch



Startschuss zum 662. (!) Abendrennen

Brugg: Am Mittwoch, 20. Mai, braust die beliebte Rennserie in die 60. Saison – mit einem speziellen Auftakt

(A. R.) – «Zum Start in die 60. Saison führen wir einen "Tag der Vereine" durch», blickt OK-Präsident Stefan Rauber auf morgen Mittwoch. Dabei würden diese treuen Abendrennen-Teilnehmer, die man zudem zu einem Apéro eingeladen habe, ab 19 Uhr ein attraktives Showrennen durchführen und ihre Vereine vorstellen, erklärt er.



Ein besonderes Jubiläum gebe es am 17. Juni zu feiern, nämlich das 666. Abendrennen. Da wolle man alle fünf Fahrer vor Ort haben, welche die bisherigen Schnapszahl-Rennen gewonnen hätten, so der OK-Präsident (dafür muss er nur vier Fahrer einladen, weil das 444. Rennen er selber gewonnen hatte, Red.). Neu sei dieses Jahr zudem die Zusammenarbeit mit der Kaffeerösterei «Sato Coffee» aus Turgi, welche das Publikum mit ihren Spezialitäten verwöhnen werde, ergänzt Stefan Rauber. Gespannt sei man auch auf die Möglichkeiten, welche die Leinwand vor der Tribüne biete, welche das Kino Odeon auf-

stelle (heuer findet das «Odeonair» wegen Umbauten nicht wie üblich im Odeon-Hinterhof, sondern im Schachen statt). Zudem weist Stefan Rauber auf die Frauenrennen vom 3. Juni und 5. August hin, welche nach einem neuen Modus ausgetragen würden: als 10-ründiges Ausscheidungsfahren mit erhöhtem Preisgeld. Weiter können sich die Radsportler am 27. Mai und am 29. Juli im Ein-Kilometer-Zeitfahren versuchen. «Und das Verfolgungsrennen vom 10. Juni, das Militärradrennen vom 15. Juli und das Handbike-Rennen vom 22. Juli stehen ebenfalls wieder auf dem Programm», freut er sich auf diese Publikumsmagneten im wohl schönsten Velodrom der Schweiz.

Vorerst aber ist es der Saisonstart vom 20. Mai, der in den Fokus rückt – dann fällt der Startschuss zum nunmehr 662. (!) Abendrennen dieser 1967 ins Leben gerufenen Rennserie – mehr Infos auch unter www.abendrennen.ch

Zelglihof Fest

PFINGSTSAMSTAG
23. MAI 2026
10-24 UHR

Fam. Schwarz | Hauptstrasse 5 | 5235 Rüfenach AG
056 284 12 31 | info@zelglihof.ch | zelglihof.ch

Dieses 95-Kilo-Leichtgewicht machts mit Technik

Brugger Schachen-Schwinget: Florian Hitz (27) vom Schwingklub Baden-Brugg geht das eigene Fest vom Pfingsttag nun mit dem Schwung des ersten gewonnenen Kranzes an

(A. R.) – «Es war schon eine grosse Erleichterung, dass es nach einer schwierigen Zeit, während der ich auch wegen zwei Kreuzbandrissen jeweils ein Jahr aussetzen musste, jetzt endlich geklappt hat mit dem ersten Kranz», freut sich Florian Hitz über das lange ersehnte Ergebnis vom Solothurner Kantonschwingfest anfangs Mai.



«Wenn ich jeweils so in die Runde schaue, bin ich mit meinen 95 Kilo halt eher leicht», erklärt er schmunzelnd, weshalb er eben mehr Leistung zu bringen hat, um zum Erfolg zu kommen.

«Der Fusstich ist meine Spezialität»
«Ich muss das fehlende Gewicht mit Technik und Raffinesse kompensieren», macht Florian Hitz klar. Dabei setzt er weniger auf Gammen, Hüfter oder Wyrberhaken, sondern auf den Fusstich.
«Das ist meine Spezialität – damit bringt man die schweren Brocken am ehesten ins Stolpern», verrät er seine Strategie, wie er seinen grossen Gegnern buch-

stäblich ein Bein stellen möchte. Jedenfalls ist mit ihm nun auch im Brugger Schachen zu rechnen, wo für ihn das neue Kapitel als Kranzschwinger seine wahrlich schwungvolle Fortsetzung findet.

Hiesiger Hoselupf neu an Pfingsttag
Während Florian Hitz beruflich in Amazon-Rechenzentren etwa für das Funktionieren der Serverracks zuständig ist, mag er es sportlich lieber traditionell. Seit seinem siebten Lebensjahr, als er sich bei einem Schnuppertag in Brugg mit dem Schwing-Virus ansteckte, steigt der Untersingenthaler für den Schwingklub Baden-Brugg in die Zwilchhosen.
Daneben wirkt er für seinen Verein auch als technischer Leiter. Und nicht zuletzt im Vorstand: «Da haben wir über die Neuansetzung abgestimmt und haben uns entschlossen, das Experiment zu wagen», meint er zum Umstand, dass der hiesige Hoselupf nicht mehr am Pfingstmontag sondern am Pfingsttag stattfindet.
«Im schönen Schachen guten Schwingsport in geselliger Stimmung geniessen», macht Florian den Besuch des Traditionsanlasses beliebt – zumal diesem nun ja erstmals kein Arbeitstag folgt. Gerechnet wird erneut mit gegen 200 Schwingern. Mit dabei sind unter anderem der Eidgenosse Alpiiger Nick sowie die Bergkranzer Hügli Kaj und Hermann Oliver. Der Wettkampf beginnt um 8.30 Uhr mit dem Anschwingen der Jungschwinger. Ab 9.30 Uhr greifen die Aktiven ins Geschehen ein.

AEON – Ihr neues Zuhause. Ihr Stil. Ihr Lebensraum.

Stellen Sie sich vor, Sie ziehen 2026 in eine Wohnung ein, die nicht nur neu ist – sondern wirklich Ihre ist.



Haus G – Wohnung G03 mit 61.5 m²
2.5 Zimmer | 1. OG mit Balkon CHF 530'000.–
Perfekt für Singles, Paare oder als stilvolle Investition.

AEON steht für modernes Wohnen, klare Architektur und nachhaltige Wertigkeit – ein Zuhause mit Zukunft in Schinznach-Dorf.

Mehr erfahren unter: aeon-immo.ch
Kontakt: info@darona.ch | 079 264 80 00

Grandis: ein grandioser Deal – auch für Familien

Hausen: Dank dem Spezialrabatt von Auto-Gysi fährt man den flexiblen Crossover von Mitsubishi bereits ab Fr. 24'990.–

(A. R.) – «Feines Fahrgefühl, intuitive Bedienung, grundsätzliche Verarbeitung und vor allem auch ganz viel Auto fürs Geld: Der Grandis steht beispielhaft für die Vorzüge von Mitsubishi», schwärmt Peter Gysi vom stylischen neuen Familien-SUV.



Dass der Grandis in Hausen derzeit für unter 25'000 Franken erhältlich ist, darf man sicher als grandiosen Deal bezeichnen.

Bis Barcelona mit einer Tankfüllung
Ebenfalls Erstaunliches bietet zudem die Long-Range-Variante: Diese hat Regional zur Linner Linde ausgefahren – wäre aber dank der Gesamtreichweite von bis zu 1000 km ohne Tanken zum Beispiel bis Barcelona gekommen.
Wieso nicht in 10 Stunden endlich mal zur Sagrada Familia? Der Vollhybrid mit 160 PS, mit welchem man etwa in der Stadt Brugg zu rund 80 Prozent rein elektrisch unterwegs ist, löste angesichts der aktuellen Arbeitslast jedenfalls einige Flucht- und Ferienfantasien aus.

Grosse Variabilität
Nun, ob über kurz oder lang: Eskortiert wird man im Grandis stets von viel Komfort und zahlreichen Sicherheits-Systemen. Weiter springt einem das lässige 10,4-Zoll-Hochkantdisplay ins Auge. Google Maps, Play und Assistant sind


Ob in der Stadt oder im Grünen: Der Grandis bringt alles mit, was man heute von einem Familien-SUV erwarten kann – üppig Platz, markantes Design, moderne Hybridtechnologie und ein digitalisiertes Cockpit.

im erstaunlich hochwertigen Cockpit serienmässig integriert und bieten modernste Konnektivität. Ein Blick nach hinten zeigt dann das grosse Platzangebot: mit umgeklappten Rücksitzen bis zu 1455 cm in der Länge verschieben, dadurch lässt sich je nach Bedarf entweder zusätzliche Beinfreiheit im Fond oder maximales Kofferraumvolumen generieren.

8 Jahre Garantie
Spezielle Erwähnung verdient nicht zuletzt die umfassende 8-Jahre-Garantie, welche auch bei diesem besonders praktischen Mitsubishi mitfährt. Mehr Infos, etwa zu den Motorisierungen oder den Ausstattungslinien, unter 056 460 27 27 oder www.autogysi.ch

HappyBirthing

Mentale und körperliche Begleitung vor der Schwangerschaft bis nach der Geburt



Kinderwunschcoaching
HypnoFertility begleitet dich einfühlsam bei unerfülltem Kinderwunsch. Mit gezielter Hypnose werden emotionale Belastungen gelöst, Stress reduziert und dein Körper in einen Zustand von Vertrauen und innerer Ruhe geführt – damit du dich wieder offen und gestärkt auf deinen Weg zum Wunschkind einlassen kannst.

HypnoGym
Stärkt deinen Körper. Beruhigt deinen Geist. Verbinde dich mit deinem Baby. Ganzheitliche Schwangerschaftsgymnastik, die dich trägt – körperlich wie mental.


HypnoBirthing®
Ist eine sanfte, selbstbestimmte Methode zur Geburt: Durch Entspannung, Atmung und mentale Techniken lernst du, deinem Körper zu vertrauen und dein Baby ruhig, bewusst und möglichst angstfrei auf die Welt zu bringen.

HypnoSlim®
Unterstützt dich nach der Geburt dabei, dein Gewicht auf natürliche Weise wieder zu erreichen – ohne Stress, ohne Diäten. Durch gezielte mentale Impulse werden unbewusste Essgewohnheiten verändert, dein Körpergefühl gestärkt und dein inneres Gleichgewicht wiederhergestellt.

Trauerbegleitung
Bei Verlust eines Babys. Dein Schmerz hat Raum. Mit Hypnose darf sich lösen, was zu schwer geworden ist – damit wieder etwas Leichtigkeit und innerer Frieden entstehen kann.

Kurse und Therapien in Brugg (AG) und Ermensee (LU)

NEU IN BRUGG!
Garden Of Sprit
Schulthess-Allee 7
www.happybirthing.ch, Tel. 076 436 57 73



5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46



Isidor Geissberger

Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

Offiz. Servicestelle Läubli-Marken-Heizkessel.

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Sie reden nicht bloss von Wohnraum – sie schaffen ihn

Region: Die MacherInnen vom Windischer Architekturbüro Hartmann Keller AG realisieren nun zeitnah insgesamt 77 Wohneinheiten in Hausen, Untersiggenthal und Fislisbach – in Hausen stehen die Projekte «Wiesmatt» und «Süssbach Süd» bereits kurz vor der Baueingabe



«Mittelzelgli» Untersiggenthal: Baubeginn im Juni – die Hälfte der 18 Eigentumswohnungen ist schon verkauft

(A. R.) – «Nachdem die Baubewilligung vorliegt, kann der Baustart nun im Juni und der Bezug voraussichtlich Ende 2027 erfolgen», berichtet Vermarkter Stefan Stöckli. Zwar sei die Hälfte dieser 2,5- bis 5,5-Zimmer-Eigentumswohnungen bereits verkauft, allerdings seien noch Einheiten in allen Grössen erhältlich: «Auch eine 2,5-Zimmer-Attika ist noch frei», weist Stefan Stöckli auf ein besonders attraktives Wohn-Bijou hin. Speziell vorteilhaft sei beim «Mittelzelgli» (Visualisierung oben), das auf dem Areal der ehemaligen Garage Kohler AG an toller Plateaulage zu liegen komme: Hier überlicke man ein Einfamilienhaus-Quartier, das an eine unüber-

baubare Wiese grenzt – und die südlich ausgerichteten Wohnungen lägen erhöht über der Limmat-Ebene sowie auf der bevorzugten Seite der Landstrasse, von welcher man rückwärtig abgeschirmt sei. «Hier residiert man sozusagen auf der Sonnenterrasse der Region», betont Stefan Stöckli.

Die bis zu 146 m² grossen Wohnungen verfügen jeweils über einen Sitzplatz oder über eine Terrasse, ergänzt teilweise durch eine zusätzliche Loggia. Erwähnung verdient sodann der grosszügige Innenhof für Begegnung und Spielen – weitere Infos unter 056 461 70 80 oder www.immostoekli.ch

Hausen: 44 Mietwohnungen eingebettet in viel Grün – und nur zwei Minuten von der Autobahn entfernt

(A. R.) – In Hausen hat das Architekturbüro Hartmann Keller AG bisher schon zahlreiche Wohnungen realisiert. Jetzt kommen mit den zwei neuen Arealüberbauungen an der Wiesenstrasse demnächst 44 weitere dazu.

«Wir dürfen für zwei hiesige Investoren die Bauvorhaben "Wiesmatt" im Bild oben und "Süssbach Süd" errichten», freut sich Architekt Christian Hartmann – nicht zuletzt darüber, dass es mit diesen Projekten dank der konstruktiven Zusammenarbeit mit der Gemeinde nach Plan vorwärtsgehe.

Tatsächlich ist bemerkenswert: Erst letzten Juni hat die Gmeind dem Verkauf der entsprechenden Landparzellen zugestimmt – und kein Jahr später liegen schon fast fertig ausgearbeitete Bauprojekte für die Baueingabe vor.

Bei den vier- bis viereinhalb-geschossigen Häusern springen die einfachen und klaren Linien der Architektur ins Auge. Diese ist konsequent auf die Bedürfnisse der Bewohnenden ausgerichtet, wovon etwa grosse sonnige Terrassenloggias oder viele familienfreundliche Grünbereiche zeugen. Zudem fällt auf, dass sich die Einheiten zwar sehr exquisit präsentieren, aber durchaus in einen realistischen Preissegment angesiedelt sein werden. Angesichts der grünen, aber Autobahn-nahen Lage sowie der grossen aktuellen und von den Entwicklungen auf dem Reichhold-Areal zusätzlich befeuerten Nachfrage rechnet Stefan Stöckli mit sehr grossem Interesse (mehr Infos bei der gleichnamigen, mit der Vermarktung betrauten Brugger Immobilienfirma unter 056 461 70 80 oder www.immostoekli.ch).

Fislisbach: «Buechwald II» bietet 15 Mietwohnungen sowie Praxisräume – an bester Lage gleich am Waldrand

(A. R.) – Ebenfalls bestens auf Kurs ist «Buechwald II» in Fislisbach (Skizze rechts): «Die Baueingabe erfolgt noch vor den Sommerferien», meint Architekt Christian Hartmann zum Stand des Projekts. Bei diesem firmiert wie schon bei der gelungenen ersten Etappe die Personalvorsorgestiftung der Planzer Transport AG als Bauherrin – und die Hartmann Keller Architekten AG konzipiert und realisiert das Vorhaben.

Hier hat man den schönen und im Sommer kühlen Wald des Buechbergs im Rücken und wohnt demnach sehr naturnah. Vorne liegt einem gleich ein intaktes Dorf mit toller Infrastruktur zu Füssen, wo die Bewohnenden in Gehdistanz alles finden, was sie brauchen – wobei dank der optimalen ÖV-Erschliessung und dem nahen Autobahnanschluss auch alle Zentren sozusagen um die Ecke liegen.



Das geplante Gebäude bietet mit seiner raffinierten und Natur-durchwirkten Architektur einerseits einen spannenden Mix hochwertiger Wohneinheiten, andererseits werden im EG vielseitige Flächen für Gewerbe und Praxisräume angeboten (Infos unter 056 461 70 80 oder immostoekli.ch).

Vom Vater zum Sohn – zum zweiten

Markus Biland AG, Birmenstorf: gelungene Übergabe der Geschäftsführung von Markus Biland(64) an Marius Biland (29)



Sie bereiten jedem Bauvorhaben einen guten Boden und stärken sich auch in den neuen Rollen gegenseitig den Rücken: Vater Markus und Sohn Marius Biland.

(A. R.) – «Ich bin sehr stolz, dass die interne Nachfolge so gut geklappt hat», blickt Markus Biland mit tiefer innerer Zufriedenheit auf Sohn Marius, der seit anfangs Jahr als Geschäftsführer der 21 Mitarbeitende zählenden Bodenbelags-Firma fungiert.

«Ich werde das Rad nicht neu erfinden, sondern jene Geschäftsphilosophie weiter leben, wonach faires, qualitatives und ökologisches Schaffen an oberster Stelle steht», erklärt der Nachfolger, wie er die Erfolgsgeschichte des 65-jährigen Unternehmens fortschreiben möchte.

Stimmige «Kreislaufwirtschaft»

Er selber habe die 1961 als Einmannbetrieb gegründete Firma vor 36 Jahren ebenfalls vom Vater übernommen – und jetzt dürfe er sein Lebenswerk bei seinem Sohn in besten Händen wissen, meint ein dankbarer Markus Biland zum stimmigen Gang der Dinge.

Dass der Sohneemann oben sein früheres Geschäftsleiter-Büro bezogen habe und er nun unten als «normaler» Verkaufsberater und Projektleiter tätig sei, mache ihm denn auch wirklich nichts aus, versichert Markus Biland schmunzelnd. Zumal die Nachfolge ja keine hastige Hauruck-Übung, sondern das Ergebnis eines bestens vorbereiteten vierjährigen Prozesses gewesen sei, wie er betont.

Die Leidenschaft fürs Metier in den Genen

Tatsächlich erlernte Marius Biland, der vorher bei Bucherer an der Zürcher Bahnhofstrasse im Uhren- und Schmuck-Bereich wirkte, den Bodenleger-Beruf zunächst von der Pike auf – bevor er schliesslich als eidgenössischer Bodenbelagsberater den zweit-

besten Abschluss der ganzen Schweiz hinlegte. «Die Leidenschaft fürs Metier und das Auge fürs Detail habe ich eben von meinem Vater von Kindesbeinen an mitbekommen und quasi geerbt», meint der neue Geschäftsführer augenzwinkernd.

Er wolle künftig bei einigen Prozessen sicherlich vermehrt auf digitale Tools setzen, aber: «Bei einer persönlichen Fachberatung herausspüren und beurteilen, was genau die Kundschaft wünscht, das kann keine KI – und beim Boden-Verlegen wird sie uns auch noch nicht so schnell helfen kommen», schmunzelt Marius Biland.

Sie bleiben Öko-Pioniere

Wer beim mit dem Label «Naturpark» der Stiftung Natur & Wirtschaft versehenen Firmen-Areal vorfährt, dem springt die neue Fassaden-Solaranlage ins Auge. «Wir sind Öko-Pioniere aus Tradition», meint Marius Biland dazu und verweist darauf, dass man bereits zu den allerersten Testbetrieben gehörte, als seinerzeit wasserlösliche Lacks und Lösungsmittel-freie Klebstoffe entwickelt wurden. Heute hat die Markus Biland AG etwa «Minus-CO₂»-Böden im Angebot oder tankt ihre E-Autos zudem mit dem «Pfuus» der hübschen «Smart Flower», einer blumenförmigen PV-Anlage, gleich vor Ort.

Saubere Leistungen liefert das Unternehmen natürlich vor allem auch, was die Verleagarbeiten anbelangt. Dies findet nicht zuletzt in langjährigen Baupartnerschaften seinen Niederschlag, sei es nun zusammen mit kleineren Einfamilienhaus-Kunden oder grösseren Auftraggebern wie mit der Bad Schinznach AG – mehr Infos unter Markus Biland AG, Fellstrasse 6, 5413 Birmenstorf 056 225 14 15; www.markus-biland.ch



PEUGEOT RIFTER



FAHRSPASS TRIFFT AUF VIELSEITIGKEIT.

ab **CHF 34'900.-**
Peugeot Rifter Helvetia



8 JAHRE
PEUGEOT GARANTIE

Abgebildetes Modell: PEUGEOT RIFTER GT BlueHDi 130 S&S EAT8. CO₂-Emissionen (kombiniert, WLTP): 170g/km, Verbrauch (kombiniert, WLTP): 6,5 kWh/100km, Energieeffizienzklasse: F. Symbolfoto. Die PEUGEOT CARE Garantie erweitert die Herstellergarantie (3 Jahre / 100.000 km) kostenlos bei lückenloser Durchführung der Wartungen gemäss Wartungsplan bis zu 9 Jahren oder 150.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt. Gültig für alle ab dem 16.09.2025 in der Schweiz neu verkauften voll-elektrischen PEUGEOT Personen- und Nutzfahrzeuge (BEV) mit Wartungsnachweis gemäss den Vorgaben des offiziellen PEUGEOT Händlernetzes. Die vollständigen Bedingungen finden Sie in den PEUGEOT CARE Garantie AGB auf www.peugeot.ch. Angebot optimiert mit den Helvetia Tauschwochen im März und April 2025 / solange Vorrat

Auto Gysi
Hausen

GYSI AUTOMOBILE AG
Hauptstrasse 9, 5212 Hausen
T 056 460 27 27, www.autogysi.ch



High-End-Kosmetik der Konsens International AG und die Massageschule der Madero Academy Schweiz – zwei Firmen, eine Mission: Wohlbefinden pur

(A. R.) – «Hier findet unser Massageunterricht für Masseure, Therapeuten und Kosmetikerinnen statt», sagt Inhaberin Sandra Jeremic (kleines Bild) mit Blick auf das Schulungsraum, wo das Wissen um die Madero-Therapie vermittelt wird. «Bei dieser revolutionären Neuheit in der Beauty-Szene wird das Bindegewebe durch den intensiven Druck der speziellen Massagehölzer stimuliert – so kann das Lymphsystem effizienter arbeiten, was die Immunabwehr verbessert und hilft, überschüssiges Wasser und auch Fett abzubauen», erklärt die Windischerin. Mittlerweile seien ihre fünf Dozenten nicht nur schweizweit, sondern auch in Deutschland am Unterrichten, freut sie sich über den wachsenden Erfolg. Längst bestens etabliert hat sich ihre hochwertige – notabene selbst entwickelte – Kosmetiklinie «Konsens». «Dieser Name steht für mein Ziel: nämlich dass frau sich im "Einklang" mit sich selber fühlt, wenn die innere und äussere Schönheit perfekt übereinstimmen», führt die Unternehmerin aus. Vom Anti-Cellulite-Öl über die Anti-Akne Seife bis zur Anti-Aging-Kollektion: Alle ihre Produkte seien zum einen im beliebten Online-Shop, zum anderen aber auch in Hausen erhältlich – genauso wie diverses weiteres Massage- und Studiozubehör, betont Sandra Jeremic. Mehr Infos auch unter www.kon-sens.com und maderoschweiz.ch



Pompa AG: Ob Schuhe, Bestrumpfung, Prothesen oder Rollstuhl-Anpassungen: Das Markenzeichen des Orthopädiegeschäfts sind Spezialanfertigungen aller Art

(A. R.) – «Viele Leute meinen, dass wir unsere Produkte einfach bestellen – dabei stellen wir sie hier eigenhändig in unseren hochspezialisierten Werkstätten her», unterstreicht Biagio Pompa. «Da zum Beispiel modelliert Doris Paasche, eine echte Künstlerin, gerade von Hand eine Mass-Fussbettung – und hier sind wir am Anpassen eines Kinder-Rollstuhls», erläutert der Orthopädist im Bild auf einem eindrücklichen Betriebsrundgang. Dieser führt etwa durch das Nähatelier, das Laufanalyse-Zimmer oder die Schuhmacherei, wo stets drei Orthopädie-Schuhmacher wirken. «Keiner unserer Mitarbeitenden ist kürzer als zehn Jahre bei uns», meint der Rüfenacher nicht ohne Stolz zum eingeschworenen 12-köpfigen Team. Vor nunmehr 21 Jahren ist das Unternehmen von Brugg nach Hausen gezügelt – und ist demnach jener Mieter, der am längsten im Gebäude wirkt. Vor 35 Jahren übrigens hat Biagio Pompa für den Schreibenden (50) nach einem Unfall einen genialen Schuttschutz zum Snowboarden und Skifahren geschaffen, welcher zudem den Arm zwar stabilisiert, aber trotzdem nicht allzu sehr fixiert – das Ding sitzt immer noch perfekt und ist jeden Winter intensiv im Einsatz. Mehr Infos zur Pompa'schen Massarbeit unter pompa.ch.



Praxis Da capo: Die interdisziplinäre Gemeinschaftspraxis für Psychotherapie, Psychiatrie und Komplementärmedizin sucht Verstärkung

(A. R.) – Das Praxisteam im Bild oben bilden (v. l.) Claudia Schilling (Chinesische Medizin TCM), M. Sc. Miriam Eltayeb-Keller (Psychotherapie), Dr. med. Christina Vassalli (Psychiaterin) sowie Dr. phil. Harriet Huggenberger (Psychotherapie). Sie arbeiten nach wissenschaftlich fundierten Methoden und sind von den Krankenkassen anerkannt. «Da capo heisst auf Deutsch so viel wie "von vorne" und steht für einen Neuanfang: Wir unterstützen gemeinschaftlich erwachsene Menschen, die durch Ereignisse, Belastungen oder Krankheiten vor der Herausforderung stehen, neue, erfüllende Lebenswege zu suchen», erklärt Miriam Eltayeb. Freie Kapazitäten gebe es noch im TCM-Bereich, ergänzt sie. «Bei uns gibt es Raum für Entspannung, Hinhorchen, Hinfühlen, Entdecken und Ausprobieren. Wenn notwendig wird auch die Unterstützung durch Psychopharmaka fachärztlich begleitet», erläutert Christina Vassalli. Zudem wolle man das Praxisteam vergrössern: «Wir suchen nach einer selbstständig tätigen Fachperson zum Beispiel Richtung Psychotherapie, Psychiatrie, psychiatrische Späthilfe, Körpertherapie, Komplementärmedizinische Therapie oder Kunsttherapie – und bieten dafür einen Praxisraum für 610 Franken inklusive Nebenkosten», so Christina Vassalli. Weitere Informationen finden sich unter www.praxis-dacapo.ch / praxis.dacapo@hin.ch.

Wo Hausen pulsiert und das Gewerbe floriert: Die Betriebe des Ruwiro-Areals stellen sich vor



(A. R.) – «Buntes Leben für ergrauten Ort»: So betitelten wir anfangs Jahr unsere Baureportage über die vitalisierende Aufwertung für Hausens nördlichen Dorfeingang, welche mit der neuen Nutzung des alten Geissmann-Trend-Shops einherging. Das Ruwiro-Areal umfasst aber eben nicht nur den heutigen Sitz der Müller + Spring AG, sondern auch das Gebäude daneben, wo erstaunlich viele Unternehmen eine breite Dienstleistungs-Palette anbieten (Bild: Reto Burri).



Architekturbüro Burri Studiger AG: für jede Bauaufgabe die passende Lösung

(A. R.) – Im ehemaligen Geissmann-Trendshop-Gebäude wirken auch die Projektverfasserin des Umbaus, die Burri Studiger AG eben, sowie die Brandschild GmbH (siehe Beitrag unten), welche sich in ihren grossen und stilvollen Büros im 1. OG bestens eingelebt haben. «Unser insgesamt 9-köpfiges Team stellt sich jeder erdenklichen Bauaufgabe und findet dafür die richtige Lösung», hebt Inhaber Reto Burri (im Bild ganz rechts) die Vielseitigkeit seines Büros hervor. So schafft dieses nicht nur Einfamilienhäuser, Gewerbe- und Industriebauten sowie Schulhäuser wie das neulich sanierte Hausener Lindhof-Schulhaus, sondern auch diverse Infrastrukturbauten wie zum Beispiel ARAs. Die aktuellen Arbeiten beim Windischer Schulhaus Reuteren oder beim Getreidesilo in Birnenstorf zeigen ebenfalls, wie breit die Burri Studiger AG aufgestellt ist. Gut dazu passt: «Bei uns kommt alles aus einer Hand: von der Machbarkeitsstudie über die Projektierung und Ausführungsplanung bis zur Submission und zur Bauleitung», betont Reto Burri. Welchem zudem die Ausbildung von Lernenden ein Herzensanliegen ist – mehr Infos unter www.burristudiger.ch.



Brandschild GmbH: Feuer und Flamme für eine optimale Brandschutzberatung

(A. R.) – «Mit den neuen Brandschutzvorschriften 2015 ging viel mehr Verantwortung an die Planer, Eigentümer und Nutzer über, was die Qualitätssicherung im Brandschutz anbelangt», erklärt Inhaber Reto Burri (l.). Deshalb liessen sich er und der stv. Geschäftsführer und heutige Brandschutzexperte Stefan Höhn (r.) zu Brandschutzfachleuten ausbilden – und setzen unter dem separaten Dach der Brandschild GmbH die Brandschutzvorschriften unter ganzheitlicher Betrachtung der projektspezifischen Anforderungen für die Kundschaft optimal um. Dazu zählen auch Bauverwaltungen, für welche die Baugesuche auf den korrekten Brandschutz hin überprüft werden. «Wird dieser frühzeitig berücksichtigt, schützt das einen wesentliche Mehrkosten vor einem grossen Betriebsausfall, Imageschaden oder Sachwertverlust», unterstreicht Reto Burri. Ganz nach dem Motto «so viel wie nötig, aber so wenig wie möglich» unterstütze man alle gerne bei ihrem Projekt – mehr Infos unter brandschild.ch.



Müller + Spring AG: das grösste – und beste – Fachgeschäft für hochwertige Hifi-Geräte

(A. R.) – Seit letztem Oktober, nachdem der Brugger Standort nach 41 Jahren seine Türen schloss, sind Ulrich (r.) und Stefano Müller nun quasi «zu Hausen zu Hause». «Wir und unser insgesamt 13-köpfiges Team haben uns hier wunderbar eingelebt», freuen sie sich. Dies im Bild oben in einem der sechs schweizweit einzigartigen, mittels Akustikverglasung abgetrennten Showräume für hochwertige Audioprodukte – darunter auch solche für High-End-Geräte, die man hierzulande sonst nirgends findet. Nicht nur, aber auch deswegen sei das mit weit über 100 Marken grösste Unterhaltungselektronik-Geschäft auch das beste im ganzen Land, sind sich viele HiFi-Enthusiasten einig. Die schöne neue Klangwelt, die sich da jetzt auf über 2100 Quadratmetern ausbreitet, ist jedenfalls munter am Blühen. Dazu tragen, was die Kundschaft besonders schätzt, zudem das grosse Lager im UG für die schnelle Online-Verfügbarkeit, die eigenen Parkplätze sowie die Bushaltestelle gleich vor dem Haus bei – mehr Infos auch unter www.mueller-spring.ch.



Ruwiro AG: Die Arealbesitzerin, welche wiederum der Müller + Spring AG gehört

(A. R.) – Die Hauptstrasse 2 b ist auch das Domizil der Ruwiro AG: Die Immobilienfirma war und ist die Eigentümerin des ganzen Areals – und wurde vorletztes Jahr von der Müller + Spring AG gekauft. «Dass uns dieser Erwerb von der Erbengemeinschaft Geissmann gelungen ist, war echt ein Glücksfall, sonst hätten wir unser Geschäft eventuell sogar liquidieren müssen», blickt Ulrich Müller auf die rund vierjährige Standortsuche zurück, während welcher man stets den in Brugg im Januar 2026 auslaufenden Mietvertrag im Nacken hatte. An die Arealbesitzerin fliessen denn auch alle Mietzinsen der Geschäfte – und jene der drei exklusiven Wohnungen, um welche das Gebäude aufgestockt worden ist. Ins Auge springen da die raffinierte Lichtführung mit den Ooblechtern, die grosszügigen Loggien, die schönen Vinyl-Böden, die genau wie Natureiche aussehen – oder die coole Kuchinsel mit den V-Zug-Geräten, welche exemplarisch für den hochwertigen Ausbau der drei Wohnungen stehen.



Die Praxis «KJPG Kind & Jugend Psychische Gesundheit» hilft bei familiären, schulischen und sozialen Belastungen von Kindern und Jugendlichen

(A. R.) – «Es bereitet mir grosse Freude, mit den Kindern zusammen im Spiel auch schon nur kleine Erfolge erleben zu dürfen», macht der Kinder- und Jugendtherapeut Ralf Siegert im Bild oben klar – dies in jenem bestens eingerichteten Raum, wo er unter anderem die Methoden der Personenzentrierten Spieltherapie anwendet. «Zu mir kommen Eltern und andere Bezugspersonen, wenn es etwa wegen ADHS, Mobbing, Essstörungen oder Traumas nicht mehr weitergeht – das Alter meiner Klientel reicht von vier bis 21 Jahren», sagt der ausgebildete Psychotraumatologe. Zu seinen Fachgebieten zählt unter anderem auch der selektive Mutismus: Das sei eine psychisch bedingte Kommunikationsstörung, bei der Kinder oder Jugendliche in bestimmten sozialen Situationen – zum Beispiel im Kindergarten oder der Schule – beharrlich schweigen, obwohl sie zu Hause problemlos sprechen können, erklärt Ralf Siegert. Früher ein Mann der Wirtschaft, geht er in seiner 2024 eröffneten Praxis nun einer für ihn ungleich sinnstiftenderen Arbeit nach. Dazu gehört ebenfalls die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden (UMA) der Unterkünfte in Vogelsang und Windisch – mehr Infos auch unter ralf.siegert@kjpg.ch und 079 926 69 76.



Mel's Beauty & Academy: Melisa Gözükar, die Frau für den perfekten «Glow», sorgt für erstaunliche Vorher-Nachher-Effekte und strahlende Haut

(A. R.) – «Meine grosse Leidenschaft ist es, speziell auch problematische Haut effizient zu verschönern und zu helfen, diese Probleme auf einen guten Weg zu bringen – diese Damen sind dann oft besonders dankbar», freut sich die engagierte und einfühlsame Inhaberin im Bild oben. Sie bietet in ihren einladenden Räumen eine wunderbare Wohlfühl-Oase, wo frau sich noch so gerne eine erholsame Auszeit gönnt – und sich dabei die diversen wirksamen Gesicht-, Körper- und Beauty-Behandlungen angeeignet lässt. Erhöhung verdient etwa das Micro-needling zur Reduzierung von Falten, Narben und Pigmentflecken, die aktuell sehr gefragten Laser-Haarentfernungen oder die Augenbrauen- und Wimpern-Sparte. «Ich lege grosses Wert auf Präzision, Sicherheit und natürlich schöne Ergebnisse», betont Kosmetikerin Melisa (28), die sich augenzwinkernd als «Original-Hausenerin» bezeichnet, wo sie doch im Dorf aufgewachsen ist, lebt und arbeitet. Ihren Erfolg bei der Kundschaft verdankt sie jedenfalls nicht zuletzt ihrer sympathischen Art – mehr Infos zum breiten Kosmetik- und Produkt-Angebot unter www.melsbeauty.ch.



Vom begleiteten Malen bis zum beruflichen Coaching: Die «nevkomm beratungen» von Madeleine und Thomas Neukomm stehen für «neu ermutigt vorankommen»

(A. R.) – Das gemeinsame Dach unserer verschiedenen Beratungen ist die einfühlsame Unterstützung in Veränderungsprozessen», erklären Madeleine und Thomas Neukomm, die nach intensiven Weiterbildungen nun ebenfalls bereits seit fünf Jahren im Gebäude tätig sind. Als individual-psychologische Beraterin bietet Madeleine Neukomm in ihrem Atelier im Bild oben unter anderem begleitetes Malen an: «Dabei geht es überhaupt nicht ums Können», unterstreicht sie doppelt, «sondern darum, quasi am Kopf vorbei an die eigenen Gefühle heranzukommen und seine Lebendigkeit wieder in Fluss zu bringen.» Wer gut zu seinen Mitarbeitenden schauen möchte, ist bei Thomas Neukomm an der richtigen Adresse: Er unterstützt sie bei einem Durchhang mit einer positiven Perspektive. Viel Erfahrung hat der einstige Banker, den man auch noch als ehemaligen Brugger Hoteller oder Windischer Pfarrer kennt, zudem als Paarberater. Und als versierter Begleiter einer besonders verletzlichen Klientel: «Viele Therapeuten und Kliniken sind total überlastet, deshalb geht es oft lange bis zu einem Termin oder bis zum Eintritt in eine Klinik – während dieser schwierigen Übergangszeit kann ich wirksame Hilfe anbieten», so Thomas Neukomm; mehr Infos auch unter www.nevkomm.ch.

«DER rollende Gipser» – neu in Fislisbach

Als Geschäftsführer wirkt Marc Burkhard (Bild) aus Umiken

(pd) – Mit «DER rollende Gipser erhält Fislisbach einen neuen, engagierten Fachbetrieb im Bereich Gipser- und Trockenbauarbeiten. Das junge Unternehmen gehört zur Schwesterfirma von «DER rollende Maler», welche bereits in der Region bekannt ist. Inhaber beider Firmen ist Remo Suhner.

Die Geschäftsführung von «DER rollende Gipser» übernimmt Marc Burkhard (37) aus Umiken. Er ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Als gelernter Gipser EFZ mit zahlreichen Weiterbildungen bringt er viel Fachwissen, Erfahrung und Leidenschaft für seinen Beruf mit. Sein Ziel ist es, Kundinnen und Kunden kompetent zu beraten und kreative sowie hochwertige Lösungen umzusetzen.

Das Angebot von DER rollende Gipser umfasst unter anderem: klassische Gipserarbeiten, Trockenbau, Isolationen, Umbauten und Renovierungen an Decken und Wänden sowie professionelle Schimmelsanierungen.

Besonders wichtig ist dem Betrieb die persönliche Beratung. Gemeinsam mit den Kunden werden Ideen entwickelt und Projekte sauber, zuverlässig und qualitativ hochwertig umgesetzt.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Zusammenarbeit mit anderen Malerbetrieben aus der Region. «DER rollende Gipser» unterstützt diese gerne bei Gipserarbeiten und arbeitet dabei eigenständig, neutral und mit hohem Qualitätsanspruch.

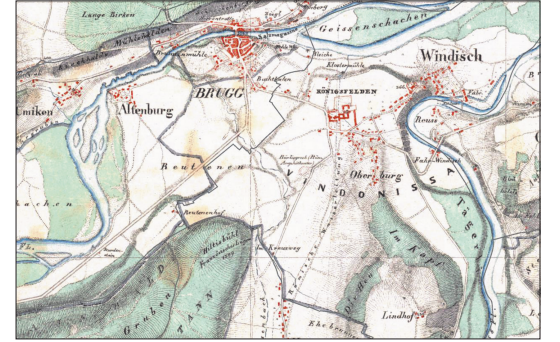
Mit viel Freude am Handwerk und einem klaren Fokus auf Qualität positioniert sich «DER rollende Gipser» als neuer, zuverlässiger Gipserbetrieb vom Rohrdorferberg.



Was historische Karten und Fotografien über unsere Region erzählen



Die Fotoausstellung «Der Stadtraum Brugg-Windisch im Wandel der Zeit» im Stadtkiosk Brugg-Windisch stösst auf reges Interesse – sie liefert beeindruckende Vorher-Nachher-Effekte (Bild oben). Zum Finale haben die Organisatoren nach dem Fotowettbewerb und dem Sketchcrawl nun noch eine Sonderführung vorbereitet: Am Samstag, 23. Mai, werden die beiden Historiker Barbara und Jürg Stüssi-Lauterburg Fragen der Besucherinnen und Besucher zu den in der Ausstellung gezeigten Fotografien und historischen Bildern.



Uhr im Stadtkiosk anwesend sein. Anhand der ausgestellten Landeskarten führen sie vor Ort Interessierte durch das Thema «Was alte Karten über unsere Region erzählen» und zeigen die historische Entwicklung der Region auf. Anschliessend beantworten Barbara und Jürg Stüssi-Lauterburg Fragen der Besucherinnen und Besucher zu den in der Ausstellung gezeigten Fotografien und historischen Bildern.

Regenbogen: ein Goldtopf in der Kantonalbank

(A. R.) – Es war ein wunderschönes Farb-Schauspiel, das sich da an Auffahrt bot: Ein fantastischer Regenbogen schien sich zwischen Brugg und Windisch aufzuspannen. «Der Regenbogen wölbt sich um die Gegensonne» lautete das Schul-Sprüchlein dazu. Gelernt haben wir auch, dass das Phänomen entsteht, weil das weisse Licht der Sonne in den Wassertropfen, wie in einem Prisma, wellenlängenabhängig unterschiedlich stark gebrochen wird. So, jetzt aber genug doziert – und bei der AKB schnell den sprichwörtlichen Goldtopf am Ende des Regenbogens holen gehen...



Auf Sennhütten die neusten Bikes «erfahren»

Böztal: Der Brugger Bikeshop No Limit lädt übernächsten Samstag (11 – 16 Uhr) und Sonntag (10 – 16 Uhr) zum Bike-Test ob Effingen

(A. R.) – Das No Limit-Team führt am 30. und 31. Mai erneut sein jährliches Test-Weekend durch: Es ist der grösste Bike-Test seiner Art in der Region und ermöglicht allen Radbegeisterten, verschiedene Bikes, E-Bikes, Gravels und Roadbikes im Gelände live zu «erfahren».

So stehen auf Sennhütten unter anderem die Spitzenprodukte von Scott, Amflow, Bixs, Bergstrom und der Eigenmarke Posh bereit – alle können sie auf Trails, Wegen, Schotter, Abfahrten und Aufstiegen auf Herz und Nieren getestet und verglichen werden.

Testrabatt für Kurzentschlossene

«Der Test ist gratis, unverbindlich, braucht keine Anmeldung, steht jederfrau und jedermann offen und findet bei fast jeder Witterung statt», betont Inhaber Andy Wernli. «Wir offerieren einen speziellen Testrabatt für BikerInnen, welche sich vor Ort für ein Rad entscheiden können», ergänzt er.

Zudem sind individuelle Beratung und Betreuung vom No Limit-Team garantiert. So werden etwa alle Bikes vor der Testfahrt auf die Bedürfnisse und Gewichte der TestfahrerInnen abgestimmt.

Gegen den grossen Durst und den Hunger wird es vor Ort Getränke und Feines vom Grill geben. Der Weg zur Sennhütten ist ab Oberböztal, der Ampfernhöhe und ab Effingen ausgeschildert (es gibt keine Parkplätze auf Sennhütten



No Limit hat ob Effingen respektive Böztal wieder unterschiedliche Teststrecken für die verschiedenen Radtypen zusammengestellt – und auch die neue Amflow-Palette Akku steht zum Testen bereit.

– bitte Parkplätze Ampfernhöhe oder Homberg benutzen). Weitere Infos bei:

No Limit, Aarauerstrasse 26, 5200 Brugg
056 441 77 11 / nl@no-limit.ch / www.no-limit.ch

Für alle, die Mobilität lieben, etwas unabhängiger sein und ihre Welt ein wenig grösser machen möchten.

Veloflick M. Hurni, Hauptstrasse 183, 5112 Thalheim
079 359 73 27 / www.veloflick-hurni.ch

Keller Motos, Siggenthal Station: auch in der Töff-Saison 2026 bäumig unterwegs



(A. R.) – Im Hause Keller springen einem oft sogenannte «Platin Editions» ins Auge – was heisst das eigentlich? «Das sind Neufahrzeuge, die von uns mit viel Premium-Zubehör ergänzt und als limitierte Auflagen mit Spezialrabatt angeboten werden», erklärt Raphael Keller – und zeigt als gutes Beispiel im Bild oben links die Kawasaki Z900 2026 für 11'990.–.

Ein weiteres Highlight der aktuellen Töff-Saison sei die neue Z1100 (Fr. 12'650.–): «Das Herzstück dieses aggressiv designten Power-Naked-Bikes ist der 1'099 cm³ grosse Reihenvierzylinder mit 136 PS und 113 Nm», freut er sich über die potente Motorisierung.

«Unterstützt wird all die Power von einem elektronischen Gasgriffsystem mit integriertem Tempomat und bidirektionalem Quickshifter», ergänzt der Fachmann.

Neben der kantigen Silhouette und den markanten LED-Scheinwerfern prägt auch die finenartige Unterverkleidung, die optisch an die Supersport-Wurzeln erinnert, das trendige Erscheinungsbild dieser Neuheit.



Neue Yamaha Tracer 7 GT – mit Y-AMT Grosse Freude macht ihm zudem die Tracer 7 GT für etwas über Fr. 12'490.–. «Y-AMT steht für Yamaha Automated Manual Transmission: Dieses System macht die manuelle Kupplung überflüssig und bietet die Wahl zwischen einer leichtgängigen manuellen Schaltung und einem vollautomatischen Zweistufengetriebe», führt er zu dieser Sporttouring-Neuheit im Bild oben rechts aus.

Prächtig entwickelt sich auch Raphael Kellers vor vier Jahren realisierte Idee: Pro verkauften Töff lässt er auf dem Siggenberg – im «Ferch», gleich beim sogenannten Römerhügel – einen Baum setzen. Nicht zuletzt dieses sich munter ausdehnende Wäldchen zeigt, dass Keller Motos auch in der Töff-Saison 2026 buchstäblich bäumig unterwegs ist.

Mehr Infos, etwa zur grossen Auswahl von 125er-Maschinen, zu den praktischen Rollern oder zu den interessantesten Mietangeboten, bei:

www.keller-motos.ch
Industriestrasse 17, Siggenthal Station, 056 281 13 13

Urech Motos, Windisch: Heisse Honda-Highlights – mit coolen Neuheiten



(A. R.) – «Trotz dem aktuell etwas schwierigen Umfeld hat die Töff-Saison munter Fahrt aufgenommen», freut sich Marcel Urech. Zusätzlich angeheizt wird sie aktuell von coolen Neuheiten: «Diese CBR650R kostet derzeit statt 11'090.– noch 9'990.–», rückt er oben ein besonders rasantes Beispiel ins Bild.

«Wie bei so vielen neuen Modellen gelangt auch hier die Honda E-Clutch zum Einsatz», erklärt er. E-Clutch? «Das ist eine elektronische Kupplung, die dafür sorgt, dass man den Kupplungshebel beim Anfahren, Anhalten sowie beim Hoch- und Herunterschalten in der Stadt nicht mehr braucht – und wenn der Dichtstress wieder vorbei ist, kann man die Kupplung wieder selbst betätigen, wenn man will», so der Fachmann.

Auch Elektro-Roller immer toller Abenteuerlustiges Fernweh löst in Windisch stets der Anblick der neuen Africa Twin aus (ab Fr. 15'390.–), des wohl bekanntesten Adventure-Bikes der Welt. Mehr für den urbanen Arbeitsalltag wiederum ist die breite Roller-Pa-



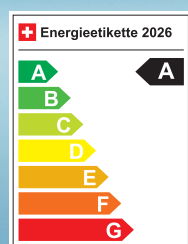
lette des Hauses gedacht, zu welcher auch der neue Elektro-Roller der 125er-Klasse im Bild oben rechts gehört: der Honda CUV e mit 72 km Reichweite (ab Fr. 4'990.–).

«Unter dem Sattel hat es zwei herausnehmbare Akkus, die an einer Standardsteckdose in rund sechs Stunden voll aufgeladen werden können», zeigt Marcel Urech vor. Zudem bietet das coole 7-Zoll-Display punkto Navigation und Konnektivität alles, was das Handy-Herz begehrt. Übrigens: Eine der günstigsten Möglichkeiten, in den Sattel einer Honda zu klettern, bietet die neue Vision 110 für unter 2'590.–.

Ein spannender Blickfang sind bei Urech stets auch die stylischen Exoten wie die herzige «Monkey» oder die Dax, der «Dackel» eben: Dieses legendäre Kult-Bike wurde nach über 40 Jahren als 125er neu aufgelegt – und ist dank einer speziellen Aktion derzeit gut 700 Franken günstiger zu haben: nämlich noch für 4'500.–.

M. Urech Moto-Center AG, Zürcherstr. 38, Windisch
056 441 93 88 / www.urech-motos.ch

Jetzt bestellbar



VW ID.3 Neo Life, 50 kWh, 170 PS, 14,9 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat. B.



Eine Spur Extra. Der neue vollelektrische ID. Polo

Ein Design, das auch in fünf Jahren noch zeitlos schön ist. Ein Kofferraum, der alles packt, was Sie unterwegs brauchen. «Park Assist Pro», der parkiert, während Sie schon zum Café gehen. Das ist «eine Spur Extra». Kommen Sie vorbei – der Kaffee ist schon bereit.



Garage Baschnagel AG
Kestenbergstrasse 32
5210 Windisch
Tel. +41 56 460 70 30
partner.volkswagen.ch/baschnagel/de

Erlebnis, Nostalgie und Technik im Bahnpark Brugg

Mit Volldampf ins Pfingst-Wochenende: vielseitiges Programm und historische Dampf Fahrten am Bahnfestival Brugg



Mit der Elektrolok ans Bahnfestival: Eine Dampflok A 3/5, ein sogenannter «Habersack», überholt mit ihrem Personenzug den von der Ae 3/6 gezogenen Zug – nun lässt sich in nostalgischen Holzwagen der 3. Klasse eine besondere Fahrt mit besagter Ae 3/6 von Rapperswil nach Brugg geniessen. Der Link zu den Tickets findet sich auf www.sbbhistoric.ch. Rechts: Felix Hauri, Präsident der Stiftung Bahnpark Region Brugg, vor mit dem 1912 errichteten Rundschuppen und der davorliegenden Drehscheibe – hier werden erneut tolle Bahn-Erlebnisse für die ganze Familie geboten.

(pd) – 23. und 24. Mai wird Brugg am Bahnfestival (siehe letztes Regional, S. 2) zu einem Treffpunkt für Eisenbahninteressierte, Geschichts- und Technikbegeisterte, aber auch für Familien und Nostalgiker. SBB Historic entführt einen mit historischen Fahrzeugen und besonderen Erlebnisfahrten in die Vergangenheit der Schweizer Bahngeschichte.

An Pfingsten öffnet im Rahmen des Bahnfestivals Brugg der Bahnpark Brugg, das historische Dampflokdepot von SBB Historic, wieder die Tore zu einer Welt voller Dampflokomotiven und historischer Wagen. Besucherinnen und Besucher erleben ein abwechslungsreiches Programm mit Präsentationen zu ausgewählten bahnhistorischen Themen, können die eindrucksvollen Fahrzeuge aus nächster Nähe bestaunen

und in die Atmosphäre vergangener Bahnzeiten eintauchen.

Erstklassiges Erlebnis in der 3. Klasse
Ein besonderes Erlebnis sind die historischen Spezialfahrten. Mit der Elektrolokomotive Ae 3/6 I und in nostalgischen Holzwagen der 3. Klasse können Fahrgäste von Rapperswil über Zürich Wiedikon und Mägenwil nach Brugg ans Bahnfestival fahren und am Sonntag wieder zurück. Die Lokomotive aus dem Jahr 1926 verspricht zusammen mit den über hundertjährigen Wagen eine filmreife und zugleich entschleunigte Reise.

Mit dem «Habersack» nach Wildegg
An beiden Tagen verkehren zudem Erlebniszüge von Brugg nach Wildegg zum beliebten «Schotterplatz». Am Samstag zieht die Dampflokomotive Eb

3/5 5819 die historischen Holzkastenwagen – aufgrund ihres angehängten Kohlenkastens, der wie ein Hafersack beim Pferd das Futter immer mitführte, erhielt diese Lok-Baureihe den populären Spitznamen «Habersack». Am Sonntag übernimmt die 110-jährige Dampflokomotive B 3/4 1367 diese besonderen Fahrten. Reisende erleben Holzbanken, offene Fenster, den Duft von Kohle und Dampf sowie das rhythmische Arbeiten der historischen Maschinen.

Wer Bahn- und Reisegeschichte erleben will, wird am Bahnfestival und im Dampflokdepot von SBB Historic auf seine Kosten kommen. Ein dichtes Programm für Gross und Klein und eine aussergewöhnliche Atmosphäre lassen die Geschichte wieder aufleben.

www.sbbhistoric.ch

Brugg: Flohmarkt in der Turnhalle Au Lauffohr

Am Samstag, 30. Mai, verwandelt sich die Turnhalle Au in Lauffohr in ein lebendiges Zentrum für Begegnung, Entdeckungen und gemeinsames Erleben. Von 10 bis 16 Uhr lädt der Quartierverein Lauffohr zum Flohmarkt ein.

Ob Secondhand-Schnäppchen, stilvolle Vintage-Kleidung, spannende Bücher, kreative DIY-Artikel, Kinderspielsachen, Kunstwerke oder liebevoll ausgewählte Dekorationsstücke – das Angebot verspricht eine bunte Vielfalt für jeden Geschmack. Der Flohmarkt bietet nicht nur die Gelegenheit, besondere Einzelstücke zu entdecken, sondern auch, nachhaltig einzukaufen und gebrauchten Dingen ein neues Leben zu schenken. Neben dem vielfältigen Marktgeschehen sorgt ein kleines Verpflegungsangebot mit Hot Dogs, Kuchen und Getränken für das leibliche Wohl der Gäste. Auch für alle, die selbst aktiv werden möchten, bietet der Flohmarkt eine ideale Plattform: Wer eigene Waren verkaufen möchte, kann einen Tisch mieten. Allerdings sind die Plätze begrenzt – eine frühzeitige Anmeldung wird daher empfohlen.

Steigende Energiepreise? Kosten Sie ein Lächeln!

Produzieren Sie Ihren Strom selbst!
Unsere **schlüsselfertigen PV-Anlagen** inklusive Speicherlösung und smarter Eigenverbrauchs-optimierung machen Sie unabhängiger von der Energiepreisentwicklung.



Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren!



energie-freiamt.ch

**energie
Freiamt**
Besser näher.

056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH

SANIBURKI
THOMAS BURKARD

**VOLLTREFFER FÜR
BAD UND HEIZUNG.**

JEANNE G TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

Boutique-Neuheiten
STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
Termine unter:
056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch

Florian Gartenbau
plant Ihren Garten

FLORIAN
Gartenbau

Feine Feier eines feinen Mannes

Der Birrer Hansruedi Sommer und seine 70 Gäste feierten am Freitag «80 Jahre Haruso» bei Weinbau Hartmann in Remigen

(A. R.) – Hansruedi Sommer schaffte es vom Landbriefträger im Birrfeld bis zum Kadermitglied des Bahnpostamtes, wirkte 23 Jahre lang als SP-Bezirksrichter und ist unter anderem als Velorouten-Schaffer oder slowUp-Initiant und -Streckenchef bekannt – vor allem aber ganz einfach auch als feiner Mann.

Gut dazu passte, dass die Gäste zu seinem 80. Geburtstag keine Geschenke mitbringen durften, jedoch eine Barspende für den «ATS», den Tierschutzverein im Aargau, empfohlen bekamen. Ein Höhepunkt des Abends war sodann der Auftritt von Überraschungsgast und Kabarettist Edgar Zimmermann, der mit seinen trafen Pointen für viele Lacher sorgte.

Bild rechts: Die Gastgeber Bruno Hartmann (r.) und Hansruedi Sommer: das Geburtstagskind mit Spenden-Hut und -Kässeli, die er für den Aargauer Tierschutzverein füllen liess.





ZULAUF
Die grüne Quelle

Zulauf AG, Gartencenter
Schinznach-Dorf
www.zulauf.ch
T 056 463 62 62

**Einladung zum Kurs
Viel Grün auf wenig Raum**
Erfahren Sie, wie aus Terrasse,
Balkon oder Vorgarten eine tolle
Pflanzenoase entsteht.
Dienstag, 26. Mai, 16 Uhr



HypnoSlim®
Jedes Pfund hat seinen Grund!



Das Unterbewusstsein verursacht das Problem, lösen wir es dort!

– Leiden Sie unter Essstörungen, Heisshungerattacken, übermässigen Gelüsten, ...?
– Essen Sie regelmässig zu viel / zu grosse Portionen, können beim Essen nicht stoppen?
– Leiden Sie unter Mager-, Ess-Brechsucht, ...?

... mit HypnoSlim effizient, nachhaltig und seriös mit dem Essen umgehen können (auch für Kinder und Jugendliche geeignet).

Praxis für Hypnosetherapie, Nicole Egli
Neu in Brugg!
Schulthess-Allee 7
076 436 57 73, www.relax-reload.ch

Rüfenach: Zelglihof-Fest mit vollem Genuss-Programm

Feine Weine, saftiger Siedfleisch-Salat – und musikalische Leckerbissen: Am traditionellen Zelglihof-Fest vom Pfingstsonntag, 23. Mai (10 - 24 Uhr) serviert die Familie Schwarz wieder das volle Genuss-Programm. Geboten werden auch viel Vergnügen für die Kleinen, Alphornklänge über den Mittag oder Linedance ab 15 Uhr. Ein besonderes

Highlight ist sodann der erste Weisswein (Bild) aus den neuen Reben der Piwi-Sorte Johanniter, der zur Verkostung und zum Kauf bereitsteht: «ein wunderbarer Sommerwein mit Chasselas-Charakter, der bestens zu leichten Gerichten, Fisch oder Apéros passt», freut sich Matthias Schwarz auf die Premiere vom Samstag.



Nach dem Platzverweis des Brugger Goalies Laurin Borter hielt der glänzende Ersatzmann Dominik Weber den FC Brugg im Spiel. (Bild: Gerry Frei)

FC Brugg lieferte ein packendes Aargauer Cupfinal

Vor 17 Jahren gewann letztmals ein unterklassiger Verein den Aargauer Cup. Mit dem FC Brugg hätte heuer wieder einmal ein 3.-Ligist die Trophäe holen können – nun ging der Fussball-Krimi an Aufahrt aber zugunsten des FC Mutschellen aus. In einem packenden Cupfight bei strömendem Regen und sogar auch Hagel unterlag «Schwarz-wiiss», das trotz über 70 Minuten in Unterzahl nie aufgab, gegen Grün schliesslich mit 4:2 in der Verlängerung.

**SCHÄPPER
PLATTENBELÄGE**

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77
info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

**Schön und sauber!
Platten von Schäpper**

sanigroup
Sanitär- & Haushaltsgeräte

Quooker Aktion!
Frisch gekochtes Wasser auf Knopfdruck – ideal für Tee, Kaffee, Kochen und vieles mehr!

Quooker Front - Voll-Edelstahl inkl. PRO 3 Reservoir
CHF 1'469.00

- ✓ 100°C kochendes Wasser direkt aus dem Hahn
- ✓ Energie- und platzsparend
- ✓ Modernes und stilvolles Design
- ✓ Sicherheit und Komfort in Ihrer Küche

Quooker Flex - Voll-Edelstahl inkl. PRO 3 Reservoir + CUBE
CHF 2'479.00

Montagepreis je nach Situation: CHF 350-510
Lassen Sie sich jetzt beraten und sichern Sie sich Ihren neuen Quooker bei der Sanigroup GmbH

056 441 46 66 sanigroup.ch

schlossgarage
brunegg

CUPRA



IHR CUPRA IN
BESTEN HÄNDEN

IST IHR AUTO BEREIT FÜR DIE SOMMERFERIEN?
IHR CUPRA PARTNER



Warmer Willkomm zur Saisoneroöffnung trotz kaltem Wetter – und Brugger Frostigkeit

Badi Schinznach: Steigt die Stadt Brugg aus, obwohl sie das Festhalten an der Betriebs-Beteiligung schon oft beteuerte?

(A. R.) – Leider würden die Eisheiligen ihrem Namen alle Ehre machen, schmunzelte Simon Baldinger, Präsident der Schwimmbadkommission – dies als er und das Badi-Team am Samstag das dennoch zahlreich in dicken Jacken aufmarschierte Publikum mit Apéro und Jurasüdfuessquintett -Sound einen warmen Willkomm bereitete. Speziell begrüsst er die Vertreter der beteiligten Gemeinden Schinznach, Veltheim, Lupfig «und noch Brugg».



Badmeister und Betriebsleiter David Nogatsch wies an der Eröffnung auf einige News hin: Unter anderem sorgt ein neu angelegter Garten beim Eingang für einen hübschen Empfang – und im Becken finden sich neue Wasserspielzeuge und mehr Schwimmbahnen.

Damit sprach der Gemeinderat jenes Kündigungsschreiben an, welches seitens der Stadt Ende letzten Jahres «wie aus heiterem Himmel» gekommen sei. Begründet worden sei die Vertragsauflösung unter anderem mit den Kosten, die in Brugg demnächst für die Sanierung des Hallenbades anfallen würden.

Man werde ohne die jährlich 49'000 Franken einiges überdenken und allenfalls die Abo-Preise auch für Schüler aus dem Brugger Ortsteil Schinznach-Bad anpassen müssen – «aber vielleicht kann man ja noch etwas richten», hoffte Simon Baldinger darauf, dass das letzte Wort punkto Kündigung noch nicht gesprochen sei.

Bekannt wurde diese erst letzte Woche nach einem AZ-Artikel von Simone Brändlin: Er handelt von einem Vorstoss der SP-Einwohnerinnen Sibylle Michel-Bircher und Beatrice Widmer, die vom Stadtrat wissen wollen, wie er den

Ausstieg begründet und «warum die Bevölkerung – vor allem diejenige aus dem Ortsteil Schinznach-Bad – nicht darüber informiert wurde». Zumal die Stadt Brugg auch nach der 2020 erfolgten Fusion mehrfach bekräftigt habe, dass man diese Zusammenarbeit aufrechterhalten wolle.

Ihre Palette wird immer breiter – und reicht jetzt auch noch weiter

Brugg: Die Garage im Steiger hat per Anfang Jahr die Auto Meier AG in Kleindöttingen übernommen



(A. R.) – Während alle anderen Brugger Markengaragen längst zugehen, geht die letzte den anderen Weg: «Wir sind ins Untere Aarethal expandiert und bieten nun auch da neben den Modellen von Opel ebenfalls jene von MG und Maxus an», erklären die Inhaber Markus Rindlisbacher (r.) und Florian Caplazi im Bild oben.

Klar sei: «Ob in Brugg oder Kleindöttingen, wir können für jedes Mobilitätsbedürfnis das passende Auto anbieten», möchten sie mit dem Foto unterstreichen.

Vom Vernunftauto bis zum Kraftprotz

Ihre breite Palette fängt (links) zum Beispiel beim Opel Frontera an, der auch als Siebensitzer erhältlich ist und so für grössere Familien eine budgetfreundliche Transportlösung für unter 30'000 Franken bietet. «Die zwei zusätzlichen Sitze in der dritten Reihe lassen sich auch einzeln flach im Kofferraumboden versenken», hebt Markus Rindlisbacher die grosse Variabilität dieses flexiblen Alleskönners hervor.

In der Mitte steht der kompakte MG4 EV Urban, der sich als preisgünstigstes und vernünftiges E-Auto positioniert – mit 21'990 Franken gehört er zu den günstigsten Elektroautos seiner Klasse auf dem Markt. «Jetzt gehen einem die Ausreden für einen Umstieg wirklich langsam aus», schmunzelt Florian Caplazi.

«Für anspruchsvolle Einsätze wiederum ist der Maxus T60 Max, der bis 3,5 Tonnen an den Haken nimmt, ein zuverlässiger Begleiter», meint Markus Rindlisbacher zum Modell rechts im Bild. Speziell weist er darauf hin, dass dieser 215 PS starke Diesel-Allradler, der ab 40'000 Franken kostet, «der günstigste Pick-up ist, den es gibt».

Apropos Maxus: Eine buchstäblich elektrisierende Performance bietet der eTerror 9 mit 442 PS, ergänzt Florian Caplazi. Dieser elektrische Allrad-Pick-up würde sich besonders auch für regionale Handwerker- oder Gemeindebetriebe eignen, die mit gutem Beispiel vorangehen und sauber unterwegs sein wollen – genauso wie die E-Transporter von MG.

Mit «Just Drive» fährt man gut

Erwähnung verdient sodann, dass die Garage im Steiger nicht nur neue Marken, sondern auch ihr Garagenkonzept «Just Drive» nach Kleindöttingen gebracht hat. «Als Just Drive-Partner haben wir den Zugang zu allen relevanten Fahrzeuginformationen und zu Ersatzteilen in Originalqualität – so können wir alle Autos fachmännisch reparieren, dies aber zu bedeutend günstigeren Konditionen», macht Markus Rindlisbacher klar. Auch dazu mehr Infos unter: www.garage-imsteiger.ch / 056 448 98 00

Neue Schulraumplanung im Eigenamt

Der Gemeinderat Birrhard beantragt der Gmeind vom 19. Juni den Austritt aus der Kreisschule Oberstufe Eigenamt (KSÖE) sowie der Musikschule Eigenamt. Sie möchte künftig sämtliche Oberstufenschüler nach Mellingen senden: vor allem wegen der besseren Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr. Weiter arbeiten Birr und Lupfig derzeit gemeinsam an der zukünftigen Schulraumplanung der KSÖE. Den Gmeinden wird deshalb in diesem Juni ein Gemeindevertrag über die Projektierung sowie die Realisierung eines gemeinsamen Oberstufenstandorts in Birr unterbreitet.

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG